

Tschagguns, am 27. Juni 2019 Raiba Montafon 3.810.348, BLZ 37468 Latschaustraße 1, 6774 Tschagguns TelNr. 0 55 56 / 7 22 39; Fax: DW 3 gemeinde@tschagguns.at www.tschagguns.at

Zahl: 004-1/2019

NIEDERSCHRIFT

über die 45. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch, dem 19. Juni 2019 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Tschagguns. Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte am 12. Juni 2019 durch Einzelladungen und Bekanntmachung der Tagesordnung. Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Anwesenheitsliste:

V	orsitzender:			
X Bgm. Bitschnau Herbert				OLVPT
Gemeindevertreter:			Ersatzleute:	
Χ	Bgm. Bitschnau Herbert		Bauer Christine	OLVPT
Χ	Vzbgm. Vonier Gerhard		Säly Patrick	OLVPT
Χ	Fleisch Ludwig		Sandrell Georg	OLVPT
	Mag(FH) Däubl-Gabrielli Daniela	Χ	Bahl Peter	OLVPT
Х	Haag Franz		Grabher-Engstler Simone	OLVPT
Χ	DI(FH) Keßler Thomas		Neher Gabriela	OLVPT
	Wendt Beatrice		Egg Alexander	OLVPT
Χ	Dr. Bahl Peter		Ing. Bitschnau Emil	OLVPT
	Zerlauth Karlheinz		Kogoj Johannes	OLVPT
Χ	Bitschnau Peter		Salzgeber Peter	OLVPT
Χ	Jenny Franz		Mangeng Daniel	OLVPT
Х	Fleisch Melanie		Tschohl Christoph	OLVPT
	Galehr Egon		Mangeng Wolfgang	OLVPT
Χ	Sirowy Christian	Χ	Walter Andreas	OLVPT
Х	Engstler Kurt		Lorenzin Annelies	OLVPT
	Fleisch Johannes	Χ	Ing. Hefel Horst	Freier Wahlwerber
	Pfefferkorn Egon		Egg Elmar	OLVPT
Х	Both Peter			
Χ	Ing. Salzgeber Stefan			
	Mag.(FH) Jochum Isabelle			
	DI(FH) Pfefferkorn Rupert			

Entschuldigt abwesend: GR Mag. (FH) Däubl-Gabrielli Daniela

GV Wendt Beatrice GV Zerlauth Karlheinz GV Galehr Egon GV Fleisch Johannes GV Pfefferkorn Egon

GV Mag.(FH) Jochum Isabelle GV DI (FH) Pfefferkorn Rupert

Berichterstatter: Bmstr. Wachter Franz

GK Huber Helga Mag. Palm Edgar

Schriftführer: Gem.Sekr. Fritz Heinz

Tagesordnung:

 Genehmigung der Niederschrift über die 44. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom 23. 5. 2019.

- 2) Erneuerung des Spielplatzes "August-Jochum-Weg / Festplatz".
- 3) Bericht des Prüfungsausschusses.
- 4) Rechnungsabschluss 2018 der Gemeinde Tschagguns.
- 5) Berichte des Bürgermeisters.
- 6) Gesellschafterbeschluss Montafon Nordic Sportzentrum GmbH Verlängerung des Geschäftsführervertrages.
- 7) Allfälliges.

Bgm. Bitschnau Herbert eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschlüsse:

- Zu 1. GR. Haag Franz bringt vor, dass bei der Beschlussfassung über das Glyphosatverbot auch angeregt wurde, einen entsprechenden Aufruf an Privatpersonen zu machen und bittet um Ergänzung im Protokoll, was vom Vorgitzenden zugesichert wird.
 - Im Übrigen wird gegen die Abfassung der Niederschrift über die 43. Sitzung der Gemeindevertretung vom 25. April 2019 wird kein Einwand erhoben.
- Zu 2. Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Bmstr. Wachter Franz anhand einer Planunterlage über die Neugestaltung des Spielplatzes am August-Jochum-Weg / Festplatz in der Au. Er informiert über die vorgesehenen Spielgeräte, Einrichtungen und die sonstigen Rodungs- und Bepflanzungsmaßnahmen. Festgehalten wird, dass alle Geräte im Einvernehmen mit den Kindergartenpädagoginnen ausgesucht wurden.

Die vorgestellte Kostenaufstellung ergibt folgenden Finanzierungsbedarf:

Spielgeräte Bauhofleistungen Unvorhergesehenes Planungsleistungen	€ 35.912,32 € 19.536,80 € 2.000,00 € 2.000,00
Gesamt Gesamt gerundet Förderung ca. 60 %	€ 59.449,12 € 60.000,00 € 36.000,00
Finanzierungsbedarf	€ 24.000,00

Nachdem im Budget nur ein Ansatz von € 20.000,00 vorgesehen ist, soll die Differenz durch Einsparungen bei den Bauhofleistungen und eventuell Sponsorenbeiträge aufgebracht werden.

Die Durchführung der Maßnahmen und die Anschaffung der Geräte werden von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Zu 3. Der Kurzbericht des Prüfungsausschusses wird der Gemeindevertretung verlesen und lautet wie folgt:

"Bericht des Prüfungsausschusses über die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2018 der Gemeinde Tschagguns:

Der Prüfungsausschuss der Gemeindevertretung Tschagguns ist am 11. Juni 2019 zusammengetreten um gemäß § 52 des Gemeindegesetzes 1985 den Rechnungsabschluss 2018 zu prüfen. Dabei wurde dieser in allen Belangen kontrolliert und für in Ordnung befunden. Die Kassa- und Bankbestände des Vorjahres wurden richtig vorgetragen. Jene des Berichts- resp. Prüfungsjahres richtig in den Rechnungsabschluss übernommen. Auch die Übereinstimmung mit den jeweiligen Abschluss-Kontoauszügen der Banken wurde geprüft und für richtig befunden. Kassa- und Buchungsbelege wurden stichprobenweise überprüft.

Die Details über Kassaprüfung, Beleganfragen, diverse Empfehlungen etc. sind im separaten Prüfbericht zusammengefasst und werden dem Bürgermeister zur Stellungnahme übergeben.

Insgesamt ergab die Prüfung, dass die Buchhaltung der Gemeinde sorgfältig und ordentlich geführt wird und keinen weiteren Anlass zur Kritik gibt.

Aufgrund der Feststellung beantragt der Prüfungsausschuss, die Jahresrechnung für 2018 zu genehmigen und dem Bürgermeister und Gemeindekassier die Entlastung zu erteilen."

Ergänzend berichtet Dr. Bahl Peter als Vorsitzender des Prüfungsausschusses über die vorgenommene Belegprüfung und die Prüfung der Verrechnungen an und von Tschagguns aus Gemeinschaftsprojekten, die ebenfalls zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben hat.

Zudem wurden auf Wunsch eines Gemeindevertreters die Themen der Nutzung des gemeindeeigenen Elektroautos, die Kühlwasserverrechnung mit dem Haus Piz Buin und die Friedhofserweiterung einer Prüfung unterzogen und berichtet über das zufriedenstellende Ergebnis.

Dr. Bahl bedankt sich ausdrücklich bei den weiteren Ausschussmitgliedern für ihre Mitarbeit und bei Gemeindekassierin Huber Helga und Mag. Palm Edgar für die gute Zusammenarbeit und die kompetenten Erläuterungen anlässlich der Prüfung.

Bgm. Bitschnau erklärt, dass die Stellungnahmen und Feststellungen des Ausschusses zustimmend zur Kenntnis genommen werden.

Zu 4. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Gemeindekassierin Huber Helga und Mag. Palm Edgar ganz herzlich.

Mag. Palm weist anhand des Voranschlags- und Rechnungsquerschnittes drauf hin, dass es bei den Einnahmen der laufenden Gebarung zu Verbesserungen bei den eigenen Einnahmen und den Ertragsanteilen und zu höheren Gebühreneinnahmen (Wasser / Kanal) gekommen ist. Bei den Ausgaben konnte man sich sehr genau an die Ansätze des Voranschlages halten. Einzige wesentliche Ausnahme bilden die Verwaltungs- und Betriebskosten, hauptsächlich wegen der Wege- und Straßensituation aufgrund von dringenden Sofortmaßnahmen.

Die Vermögensgebarung ist nach wie vor geprägt durch die Investitionen in Zusammenhang mit der Gemeindewasserversorgung, was auch noch die nächsten Jahre so bleiben wird.

Bei den Finanztransaktionen ist ersichtlich, dass die vorgesehene Darlehensaufnahme nicht erfolgen musste, d.h. dass es zu keiner Neuverschuldung gekommen ist. Allerdings gibt es erhebliche Ausgaben für die eigenen Konten und die Konten der Gemeindeverbände.

Insgesamt betrachtet gibt es zwar einen Gebarungsabgang aber dennoch eine positive Entwicklung.

Nach Beantwortung offener Fragen und weiteren Erläuterungen wird der Rechnungsabschluss des Haushalsjahres 2018 in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

Bgm. Bitschnau bedankt sich bei GK Huber Helga für die gewissenhafte Betreuung der Gemeindefinanzen während des gesamten Jahres in Zusammenarbeit mit Mag. Palm und bei Mag. Palm für die heutige informative Präsentation.

Zu 5. Berichte aus den Ausschüssen:

Vzbgm. Vonier Gerhard berichtet über eine im Mai stattgefundene Besprechung des Gemeindevorstandes, des Bau- und Raumplanungsaus-schusses mit dem Pfarrkirchenrat und den Pfarrern Tinkhauser und Nigsch zum Thema "Neugestaltung und Erweiterung des Friedhofes".

Dabei wurde die weitere Vorgangsweise festgelegt (Bestandsaufnahme durch ein Vermessungsbüro) und eine kleine Arbeitsgruppe gebildet. Diese hat sich bereits auf einen Planer geeinigt. Dieser wird nun ein Angebot für Grundlagenbestimmung und Planung vorlegen.

GV DI (FH) Kessler Thomas erkundigt sich über den Grund der Notwendigkeit zur Erweiterung des Friedhofes.

Bgm Bitschnau informiert, dass dringend Urnengräber, ein Gemeinschaftsgrab und weitere Einzelgräber benötigt werden.

GR. Fleisch Ludwig berichtet, dass Sitzungen der Schulerhalterverbände stattgefunden haben, aber noch keine Protokolle vorliegen.

Berichte aus dem Stand Montafon und dem Forstfonds:

Es gibt noch keine neuen Niederschriften.

Weitere Berichte des Bürgermeisters:

100 Jahre Harmoniemusik Tschagguns

Vergangenes Wochenende feierte unsere Harmoniemusik ihr 100-jähriges Bestehen. Es war dies ein sehr schönes und großartiges Fest zu diesem besonderen Jubiläum. Der Samstagabend mit den Gruppen "Kurzfristig akustikmusik" sowie "Die jungen Zillertaler" sorgten für tolle Feststimmung. Am Sonntag gab es dann eine gut besuchte Festmesse mit anschließendem Frühschoppen. Aber ganz besonders der Sonntagnachmittag mit dem großartigen Festumzug und dem anschließenden Festausklang waren "das" Highlight des Jubiläumsfestes. Ein ausführlicher Bericht folgt dann im nächsten Gmesblättli.

Vorab möchte ich mich ganz herzlich bei unserer Harmoniemusik bedanken. Sie haben hier ein Jubiläumsfest organisiert das seinesgleichen sucht! Ich kann nur erahnen welchen Einsatz alle Beteiligten hier geleistet haben. Danke auch an alle unterstützenden Organisationen und Vereine!

<u>Regionales Räumliches Entwicklungskonzept – Gestern Dienstag in Stallehr – 2. Arbeitsgruppensitzung</u>

Diese 2. Arbeitsgruppen-Sitzung diente dazu, über den aktuellen Bearbeitungsstand zu informieren sowie einen vertiefenden Einblick zu den Arbeiten am ersten Themencluster zu geben.

Es gab auch einen Werkstattbericht zu den Themenclustern des ersten "öffentlichen Themenworkshops" am kommenden Dienstag dem 25. Juni um 19 Uhr in der MS Gortipohl. Die gestrigen Schwerpunktthemen waren Siedlungsentwicklung, Mobilität + Verkehr und Tourismus.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe diskutierten die Werkstattberichte sehr intensiv. Es wurden gemeinsame Einschätzungen, Herausforderungen oder auch Meinungsunterschiede und manche Streitpunkte sichtbar. Die Diskussion in den Tischgruppen wurde abschließend zusammengefasst und kurz ein Ausblick auf das Zielbild gegeben. Die nächsten Schritte und ein Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen beendeten den sehr interessanten Abend.

Hotelprojektvorstellung – heute in Latschau

Bgm. Bitschnau weist auf die um 18.00 Uhr stattgefundene Info-Veranstaltung hin und ersucht um allfällige Fragen unter dem Tagesordnungspunkt "Allfälliges".

Aufest - kommenden Samstag

Am kommenden Samstag soll das Aufest der Feuerwehr Tschagguns stattfinden. Beginn ist um 19 Uhr. Ich hoffe, dass das Wetter auch mitspielt und das Aufest stattfinden kann. Vielleicht hat der Wettergott ein Einsehen – die Vorhersagen wechseln sehr!

Zu 6. Auf Grundlage des Berichtes an die Gemeindevertretung wird von dieser folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung von Tschagguns gibt ihre Zustimmung zu folgendem Gesellschafterbeschluss:

Die Gesellschafter der Montafon Nordic Sportzentrum GmbH, das sind

- das Land Vorarlberg (63,3 % des Stammkapitals)
- der Stand Montafon (31,7 % des Stammkapitals)
- die Gemeinde Tschagguns (5,0 % des Stammkapitals) erteilen hiermit die Zustimmung zur nachstehenden schriftlichen Beschlussfassung gem. § 34 GmbHG und beschließen:
- Der Geschäftsführervertrag vom 13. 07. 2011 in der Fassung der Zusatzvereinbarung vom 23. 05. 2014, abgeschlossen zwischen der der Montafon Nordic Sportzentrum GmbH und Herrn Elmar Egg, wird mit Wirkung vom 01. 07. 2019 insoweit abgeändert, dass Punkt 2.1 nunmehr zu lauten hat wie folgt: "Das Vertragsverhältnis beginnt am 01. 07. 2019 und endet mit Ablauf des 30. 06. 2024." Alle übrigen Bestimmungen des bestehenden Geschäftsführervertrages bleiben vollinhaltlich aufrecht.
- Die Gesellschafter ermächtigen die Vorsitzende des Beirates der Montafon Nordic Sportzentrum GmbH Frau Landesrätin Dr. Barbara Schöbi-Fink zum Abschluss einer entsprechenden Zusatzvereinbarung zum Geschäftsführervertrag vom 13. 07. 2011 in der Fassung der Zusatzvereinbarung vom 23. 05. 2014.

Allfälliges:

GV. Engstler Kurt hat den Eindruck, dass das Alpenbad nicht mit der erforderlichen Umsichtigkeit geführt wird und allenfalls zu wenig Personal vorhanden ist und weist auf diverse Unzulänglichkeiten hin.

Bgm. Bitschnau informiert, dass das Bad personell zwar besser besetzt ist, als im letzten Jahr zu dieser Zeit. Die aufgezeigten Mängel seien aber bekannt und werden umgehend behoben. Er informiert, dass im heurigen Frühjahr allerdings über Gebühr "Anlaufarbeiten" zu bewerkstelligen waren.

GV. Ing. Hefel Horst bringt vor, dass er schon vor Jahren bemängelt habe, dass die Wasserspender am Saisonbeginn nicht funktionstüchtig waren und erwartet, dass diese rechtzeitig vor der Eröffnung des Bades kontrolliert werden.

GV. Bahl Peter ist bekannt, dass es Kaffeerahmdeckel mit Montafon-Motiven gibt. Diese seien allerdings nur beim M-Preismarkt erhältlich. Er vertritt die Ansicht, dass es diese überall geben sollte.

Bgm. Bitschnau informiert, dass diese auch bei Montafon-Tourismus erhältlich und hauptsächlich für die Gäste gedacht sind. Der Inhalt sei aber nicht sehr "regional".

GV. Bitschnau Peter erkundigt sich ob es stimmt, dass nicht sicher ist, dass die Montafonberbahn auch weiterhin die Personenbeförderung machen darf.

Der Vorsitzende informiert, dass die Personenbeförderung vorerst mittels Notvergabe an die MBS erfolgt ist. Weitere Verhandlungen sind im Gange. Allerdings kann es noch zu Problemen bei der Frachtbeförderung kommen, wenn die neuen Talentezüge eingeführt werden.

GV. Jenny Franz bringt vor, dass bei der heutigen Projektvorstellung erwähnt wurde, dass mit den Bewohnern der unteren Illwerke-Siedlung noch über Ersatzwohnungen gesprochen werden muss. Dies sollte aber jedenfalls nicht zu einem Abwandern der Bewohner von Latschau führen.

Bgm. Bitschnau bestätigt, dass dies ein Ziel sein muss und erwähnt, dass die Hotelansiedlung ja auch bis zu 100 Arbeitsplätze bringen soll. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, dass dies auch zur Ansiedlung von Familien in Latschau führen soll.

GV. Jenny Franz erkundigt sich ob das Anwesen der Familie Saurer in Latschau an die Illwerke verkauft wurde oder nicht.

Bgm. Bitschnau bestätigt der Verkauf. Es gehe lediglich noch um die als Freifläche-Landwirtschaftsgebiet ausgewiesene Fläche.

GV. Engstler Kurt erkundigt sich nach der Anzahl der Arbeitsplätze beim TUI-Hotel.

Bgm. Bitschnau berichtet, dass dort seiner Kenntnis nach 40 bis 45 Arbeitskräfte beschäftigt werden.

GV. Engstler Kurt vertritt die Ansicht, dass man bei diesen Hotels Einfluss auf die Anstellung einheimischer Arbeitskräfte und die Höhe der Entlohnung nehmen können sollte.

Bgm. Bitschnau erklärt, dass dies sicher nicht möglich sein wird.

GV. Both Peter bringt vor, dass an die Mitglieder der Gemeindevertretung eine Einladung zur Feierlichkeit anlässlich "25 Jahre Schulsportzentrum" ergangen ist und würde sich über zahlreichen Besucht der Eingeladenen freuen.

GV. Bahl Peter bedauert, dass seine Anfrage in der letzten Sitzung bezüglich der Bemessungsgrundlage für die Kanalanschlussbeträge noch nicht beantwortet wurde.

Vzbgm. Vonier Gerhard bedauert dies vergessen zu haben und wird dies bis zur nächsten Sitzung abklären.

Ende der Sitzung um 21.45 Uhr.	
(Der Schriftführer)	(Der Bürgermeister)